

HUNDE-ZEITUNG

des Vereins Internationaler Hundefreunde e.V.



Ausbildung zum „Gesellschaftsfähigen Hund“

Übungsgelände: Bataverstr. 190, 41462 Neuss

www.vih-neuss.de



www.vih-neuss.de

KluGe Tiernahrung



Inh.: Kluth & Gerhards GbR
METZGEREI FÜR HUNDE-FRISCHFUTTER

QUALITÄT UND FRISCHE SIND UNSERE STÄRKE



Öffnungszeiten:

Montags: geschlossen
Di. & Mi.: 10 – 16 Uhr
Do. & Fr.: 10 – 18 Uhr
Samstags: 10 – 14 Uhr

Nixhütterweg 112 • 41466 Neuss • Tel.: 02131 / 46 39 34 • post@barf-meiritz.de

WWW.BARF-MEIRITZ.DE

Überall
dort, wo Sie
uns brauchen.



Volksbank
Meerbusch eG

www.volksbank-meerbusch.de

Ein Leben lang

1884

SEIT

Inhaltsverzeichnis

Jagende Hunde	4
Termine Antijagdtraining	5
DVD Tipp	6
Rezept	6
Angst vorm Hund	7
Der Hundeführerschein Herbst 2019	8
Führerschein 2.0 2019	9
Locagility	10
Pfötchenhof Ostfriesland	12
Sylvias Ausflüge	12
Buchstabensalat	13
Verhalten	14
Wintercamping	15
Definition Besuchshund	16
Das ändert sich im Jahr 2020	17
Team Gudrun und Samu	18
Hundekissen Gino von Trixie	19
Weihnachtsfeier 2019	20
Tiertafel Neuss e.V.	21
Wie ich Pflegestelle wurde	22
Seminare und Workshops	24
Welpengarten	24
Der VIH und die Trainer bieten an	25
Unser Vorstand	26
Termine 2019	26
Unsere Trainer	27
Aufnahmeantrag	28
So findet man den VIH	31

Annahmeschluss (Berichte und Anzeigen) für die nächste Ausgabe:
10. März 2020

Impressum

Herausgeber, Geschäftsstelle und Verlagsanschrift:	Angela Schrepper-Müller, Budericher Weg 18, 47807 Krefeld Telefon: 0 21 51 - 30 05 84, Mobil: 01 72 - 74 93 444
Redaktion:	Corinna Ellerbeck, Gaby Schwarze Kontakt: vih-redaktion@mail.de
Erscheinung und Auflage:	4 x im Jahr - 500 Stück
Format und Druck:	DIN A4 Hochformat, Offset, 4c Euroskala
Inhalt:	Für gestellte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen - ebenso für die damit evtl. einzuhaltenden Bestimmungen von Urheber und Nutzungsrechtbestimmungen. Nachdruck, Vervielfältigungen und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Artikel und Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu ändern. Für Veröffentlichung wird keine Gewähr übernommen.
Verteilung:	Kostenlose Verteilung durch den Verein internationaler Hundefreunde e.V. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Titelbild: Fellfarben - Tierfotografie

Jagende Hunde

Einen jagdlich ambitionierten Hund zu haben ist nicht immer einfach. Im Alltag muss auf vieles verzichtet werden. Spaziergänge sind immer mit Frust verbunden, weil der Hund nicht abgeleint werden darf und vielleicht auch noch ständig in die Leine springt. Aber auch aus der Perspektive des Hundes ist es nicht wirklich schön, in unserer Umwelt jagdliche Ambitionen zu haben. Der Hund erlebt im Alltag immensen Frust:

- Sein Hobby wird unterbunden durch die Leine.
- Er darf sich nie bewegen, wie er möchte, da er immer angeleint ist.
- Frauchen oder Herrchen sind sauer, sobald ein Anzeichen von Jagdverhalten gezeigt wird.
- Er ist geistig oft komplett unterfordert.
- Er spürt kein Vertrauen seitens seiner Besitzer.



Diese Punkte treffen auf die meisten Jagdhunde zu, die dazu verdammt sind, ihr Leben an der (Schlepp-) Leine zu verbringen.

Und jetzt mal ganz ehrlich, einen Hund ohne Jagdverhalten gibt es nicht. Hunde werden aufgrund ihrer ur-

sprünglichen Aufgabe in unterschiedliche Rassegruppen unterteilt. Doch dabei wird oft eines vergessen: Jede dieser Aufgaben basiert auf jagdlichem Verhalten. Jagdverhalten beginnt nicht erst mit dem Hetzen hinter einem Wildtier, sondern beinhaltet viel mehr. Es gibt die sogenannte Jagdverhaltenskette:

1. Suchen nach Spuren oder Witterung
2. Orten: Spuren bzw. Witterung verfolgen bis zum Wild.
3. Fixieren in Kombination mit Verharren und Anschleichen
4. Hetzen
5. Packen
6. Töten
7. Zerreißen
8. Wegtragen
9. Fressen

Und mindestens bei einem Punkt finden wir alle unsere Hunde wieder: Fressen. Wenn wir jedoch

genauer hinsehen, erkennen wir in dieser Verhaltenskette die ursprünglichen Aufgaben unserer Rassegruppen: Hütehunde müssen die Herdentiere fixieren, anschleichen und auch manchmal hetzen, damit sie nicht verloren gehen; Treibhunde sollten Vieh packen und hetzen, damit auch diese bei der Herde bleiben; Herdenschützer sollen Fremdtiere fixieren, hetzen und packen. Somit zeigt jeder Hund Jagdverhalten.

Und das wundervolle an dieser Verhaltenskette ist: Jeder einzelne Punkt ist genetisch so fest verankert, dass er selbstbelohnend ist. Wir Menschen haben sogar so tief in die Genetik eingegriffen, dass wir bei bestimmten Hunderassen Elemente der Kette weiter hervorgezüchtet haben, wie zum Beispiel das Fixieren beim Border Collie. Und genau diese Kettenelemente sind so selbstbelohnend, dass da kein Leckerchen der Welt gegen ankommt. Noch schlimmer machen wir es als Hundebesitzer sogar oft im Welpen- und Junghundalter: Wir freuen uns, wenn unsere süßen kleinen Hunde Jagdverhalten gegenüber ihrem Spielzeug zeigen. Seien es Fixierspiele oder gar Hetzspiele hinter einem Ball her.

Dabei wird nur oft vergessen, dass Spielverhalten, sowohl beim Menschen als auch beim Hund, Lernen für das ernste Leben ist. Ihr erinnert euch vielleicht, wie ihr oder eure Kinder früher „Vater, Mutter, Kind“ gespielt habt? Das ist Lernen für das Leben. So funktioniert das Lernen auch beim Hund: wir spielen „hetze dem Ball hinterher“, der Hund lernt: Bälle zu hetzen ist toll. Da kommt das Problem: Hunde sind in solchen Sachen wirklich gut im generalisieren, also übertragen von einer Situation auf andere. Der Hund lernt also nicht: **Bälle hetzen** ist toll, sondern: **hetzen** ist toll. Wenn unser Hund dann irgendwann zwei Jahre alt ist, wundern wir uns, warum wir ihn trotz super Rückruf nicht aus einer Hatz abrufen können. Schlimmstenfalls hat unser Hund mit der Hatz jetzt auch noch Erfolg. Dann ist nicht nur die Hatz selbstbelohnend, sondern die Belohnung „totes Tier“ kommt noch dazu.

Jetzt kann man meinen: ok, ich lasse meinen Hund keine Bälle hetzen, immer an der Leine, so dass er keinen Erfolg hat, also wird er auch nicht jagen. Leider falsch. Außer der Umwelt, also gelerntes Verhalten, gibt es noch den Punkt der Genetik. Jeder Hund bringt da eine andere Grundlage mit. So kann es sein, dass ein wirklicher Rassejagdhund überhaupt keine jagdlichen Ambitionen hat. Glück gehabt! Bedauerlicherweise geht es auch andersrum. Genetik spielt hier sogar so eine große Rolle, dass ein Hund, der niemals spielerisch Jagdverhalten gelernt hat, bei einem aufspringenden Kaninchen in die Hatz geht oder bei einer gefundenen Wildspur in das Orten des Wilds.

Was kann man also machen? Ganz einfach: Trainieren. Dabei sollte man allerdings immer im Kopf behalten: Jagdverhalten lässt sich nicht abtrainieren, aber es kann eine Kontrollierbarkeit erreicht werden. Dazu gehört ein guter Grundgehorsam, ein hervorragender Rückruf, regelmäßiger Freilauf und auch artgerechte Beschäftigung als Ausgleich. Hier eine kurze Erklärung der Trainingsschwerpunkte:

1. Grundgehorsam: Mein Hund führt Kommandos aus, die ich ihm beigebracht habe. Das sollte er in verschiedenen Situationen und an verschiedenen Orten können. Gerne auch mal auf Distanz.
2. Rückruf: Mein Hund kommt immer, wenn ich ihn rufe. Darauf würde ich 1000€ wetten.
3. Freilauf: Hunde müssen sich regelmäßig frei bewegen können. Dazu gehört nicht der Auslauf an einer Schleppeleine, sondern ein wirklich freies Laufen auf freier Fläche.
4. Artgerechte Beschäftigung (einige Beispiele):
 - a. Hütehunde (z.B. Aussie, Border Collie, Cattle Dog): Longieren (Kreise um die Herde), Fixierspiele, Hüten
 - b. Windhunde: Laufen auf möglichst großen Flächen
 - c. Bracken (z.B. Beagel, Basset): Schnüffelspiele, Fährtenarbeit
 - d. Vorstehhunde (z.B. Münsterländer, Pointer): Suchspiele mit Anzeigeverhalten

- e. Stöberhunde (z.B. Spaniels): Suchspiele, Apportieren
- f. Retriever (z.B. Labrador, Flat Coated Retriever): Apportieren

Diese Punkte führen dazu, dass wir unseren jagdlich ambitionierten Hunden ein viel schöneres Leben bieten können ohne dauerhaften Frust.

Scarlett



Termine Antijagdtraining

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------------|
| 04.01.2020 | Workshop Antijagdtraining intensiv |
| 21.05.2020 | Workshop Antijagdtraining intensiv |
| 26.01.2020 - 01.03.2020 | 4 stündiges Antijagdtraining im Teampay |

weitere Termine für Teampay auf Anfrage

Scarlett Müller

Futterliebe

Einfach gesund füttern
Necklenbroicherstr. 74
40667 Meerbusch-Büderich
www.futterliebe.shop

Natürlich, gesund, artgerecht für Hund und Katz'

Futter - Leckerli - BARF
Kaukram - Halsbänder
Geschirre - Leinen
Schlafplätze - Spielzeug
und was Hund & Katz eben noch so braucht.

"Du bist was Du (fr)isst!"
Wir nehmen uns Zeit und finden für Sie und Ihren Liebling das richtige Futter. Egal ob Welpen oder Senior, ein paar Gramm zu viel oder Allergien, Durchfall oder Parasiten - die Natur weist den Weg!

DVD Tipp

Hunden begegnen ohne Angst Lana

Passend zum Schwerpunktthema „Angst vorm Hund“ habe ich mir die DVD „Hunden begegnen ohne Angst“ angesehen und einige gute Ansatzpunkte darin gefunden.

Wer kennt die Situation nicht:

Ein Hund prescht nach vorne, direkt auf einen Spaziergänger zu, der Besitzer ruft halbherzig: „Der tut nix“ und so entsteht schnell ein Konflikt zwischen dem ängstlichem Mensch und Hund.

Da leider nicht alle Hundehalter Verständnis für das Unbehagen von ängstlich reagierenden Menschen haben, vermittelt Manfred Burdich in dieser DVD den Nicht-Hundebesitzern einige Tipps und auch Wissen, wie man die Situation selbst beherrschen kann.

Die Auflage ist von 2012, aber dennoch sehenswert.

Nach ausgiebiger Beschäftigung mit diesem Thema, gebe ich der DVD auf jeden Fall 5 von 5 Pfoten.



Bestellen kann man sie bei :

www.lanafilm.de

ISBN: 978-3-938386-64-4

Das Testexemplar gibt die Redaktion an unsere ängstliche Informantin des Berichtes: „Angst vorm Hund“ weiter

Gaby und Max

Rezept - Knochenbrühe

Die „Knochenbrühe“ ist ein wahrer Nährstoffbooster und unterstützt das Immunsystem hervorragend. Zudem kann die Brühe bei Gelenk- oder auch Verdauungsproblemen unterstützen. Mäkelhunden wird ihr Fressen mit einem Schuss Knochenbrühe ebenfalls schmackhaft gemacht.

1,5 kg Knochen (Gelenke, Knorpel, Wirbel u.a.) und 3 EL Apfelessig

in einen Topf geben. Die Knochen sollten bedeckt sein. Alles zum Kochen bringen und 12 Stunden leicht köcheln lassen (gerne auch länger). Je länger desto besser, so dass sich die Gelatine gut lösen kann. Wasser zwischendurch ggfs. etwas nachfüllen.

Brühe durch ein Sieb passieren. Die erkaltete Knochenbrühe sollte eine gallertartige Konsistenz haben. Je nach Zweck der Fütterung die Fettschicht auf der Brühe abschöpfen. Die Knochenbrühe hält sich im Kühlschrank wenige Tage. Man kann sie aber sehr gut in Eiswürfelbehälter einfrieren, so hat man immer etwas Vorrat.

Die gekochten Knochen NICHT an die Hunde verfüttern.

Corinna mit Pü Henry

Angst vorm Hund

Interview mit Anja H. aus Düsseldorf

Als allererstes fragte ich Anja, woher diese Angst bei ihr eigentlich kommt und die Antwort war genauso, wie ich es mir gedacht hatte. Ein Kindheitserlebnis, was sie nie wirklich vergessen konnte.

Ihre erste Erfahrung mit Hunden war der Nachbarshund, der immer, wenn jemand vorbei kam am, bellend am Zaun hochsprang und dadurch sehr gefährlich wirkte. Mit ca. 5 Jahren ist sie dann von einem anderen Hund gebissen worden. Sie lief natürlich weg und der Hund weiter hinter ihr her. Für den Hund evtl. ein Spiel das kreischende Kind zu jagen, doch für Anja ein traumatisches Erlebnis. Sie sagte mir, dass viele Leute es gesehen haben und ihr niemand geholfen hat.

Nach diesem Erlebnis war Anja bezüglich ihrer eigenen Kindheit und später auch jugendlichen Freiheit sehr eingeschränkt, denn sie ging kaum noch irgendwo alleine hin. Wenn sie einen Hund aus weiter Ferne sah, lief sie schnell wieder heim, stieg sofort aus dem Bus, wenn jemand mit Hund einstieg und nahm eine Menge Umwege in Kauf, um hundefrei an einem Ziel anzukommen.

Auch noch später im Berufsleben als Verkäuferin ließ sie die Angst nicht los und sie hatte stets große Probleme, Kunden mit Hund zu bedienen. Wo bei bei vielen Begegnungen das andere Ende der Leine sich oftmals unfair verhalten hat und sie neben Unverständnis auch auf Aggression gestoßen ist.

Eine Angst, die vielen Hundehalter fremd ist, worüber man sich oftmals gar keine Gedanken macht.

Anja hat aber Glück, eine so tolle Freundin zu haben, die neben jeder Menge Hundeerfahrung auch einen Hund hat, der für sie fast ein Therapiehund ist. Diese Freundin und ihr Hund helfen ihr schon lange Zeit bei der Bewältigung der Angst. Es sind immer wieder kleine Schritte, die sie zusammen gehen und dabei erklärt ihr die Freundin ganz genau, was nun passiert und vor allem warum es so passiert. Durch diese positiven Erfahrungen ist die Angst nicht weg, aber ganz doll besser geworden. Sie hat eine Vertrauensperson gefunden, das ist ihr auch sehr wichtig.

Mittlerweile fühlt sie sich auch nicht mehr so in ihrem Leben eingeschränkt, sie hat gelernt, sich solchen Situationen zu stellen, ohne in ihrer Angst zu versinken.

Als wir so in der Öffentlichkeit zusammen saßen, kam genau so eine Situation, denn an den Nebentisch setzte sich ein Pärchen mit einem Berner Sennenhund. Es war richtig spannend, Anja zu beobachten, es war ein kurzer Check Up mit den Augen von Haltern und Hund und schon war sie wieder ganz bei mir. Ich fand, dass hat sie klasse gemeistert.

Zum Abschluss habe ich Anja gefragt, was sie sich von uns Hundehaltern bei Begegnungen im Alltag mit ihr oder anderen Menschen wünschen würde und gebe dies nun an euch alle weiter:

Sie wünscht sich

- mit ihrer Angst ernst genommen und nicht belächelt zu werden.
- gegenseitigen Respekt und Anstand.
- achtet auf eure Hunde, egal ob im Freilauf oder an der Leine.

Und verzichtet einfach auf solche Sätze wie: „Der tut doch nix.“

Anja war inzwischen mit vertrauten Personen auf einer Hundewiese und hat auch dort wieder positive Erfahrungen sammeln können.

Mach weiter so Anja, die Redaktion bewundert dich für deinen Mut.

Gaby und Max



Foto: Gaby Schwarze

Der Hundeführerschein Herbst 2019

oder: Im VIH wird jetzt auch die Seepferdchen-Prüfung angeboten.

Eigentlich war es wie immer...Führerschein - uaaaah, schaffe ich das....

Aber von Anfang an. Nach einem traumhaften Sommer mit viel Sonne, viel Hitze, Wassermuscheln für die Hunde, die zum Trinken oder zur Kneippkur mit Wassertreten oder auch zum Vollbad dienten, rückte der Termin der Führerscheinprüfung langsam und doch beständig näher.

Die Prüfungsmusketiere – eine wild entschlossene Gruppe aus Führerscheinneulingen und solchen, "die es schon mal getan haben" – hatten das Ergebnis fest vor Augen!

Stella und ich hatten uns also auch dieses große Ziel des Führerscheins vorgenommen. Stella ist eine Große Schweizer Sennenhündin, bei der die GSS-typische Sturheit angelegt ist, aber auch eine Stella-spezifische unbändige Lebensfreude, die ihr den Beinamen Zappel Philippa eingebracht hat. Und diese Hündin sollte nun die Prüfung machen!

Wir, die Mensch-Hund Teams, haben mit Hilfe unserer Trainer wirklich viel gelernt. Wir sind im Viereck gelaufen (und im Dreieck gesprungen, weil es einfach zwischendurch Trainingseinheiten gab, bei denen nix klappte) – wir haben uns hinter der Bretterwand versteckt (und hatten manchmal ein Brett vor dem Kopf, weil,, wie war nochmal die Reihenfolge, ääh...). Aber egal wie wir oder unsere Hunde an manchen Tagen gestimmt waren, wir hatten immer Unterstützung und bekamen liebevoll oder charmant rustikal Tipps von unseren Ausbildern – vielen Dank an Euch!!

Es gab den Stadtprobelauf. Da wusste man denn schon mal, „wie der Hund so läuft“:

Treppe rauf - entspannt, nicht ziehen lassen. Fahrradweg – auch heute gelten die Verkehrsvorschriften, also bitte auf den Gehweg. Und immer rücksichtsvoll und nicht etwa den Hund direkt am Eingang des Geschäfts „parken“. Es sind viele Details, die die Gänge



Foto: Gaby Schwarze

durch die Stadt entspannen können und so genussvoller machen.

Auf dem Platz lief es auch immer besser und die Teams harmonisierten zunehmend perfekt.

....und so rückte der Termin näher....

6 aufgeregte Teams hatten sich angemeldet:

Wir erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Katja Fleer

Beratungsstellenleiterin

SteuDeu – Steuerhilfe Deutschland

Lohnsteuerhilfverein e. V.

Düsseldorfer Str. 81 a

40667 Meerbusch

SteuDeu
LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.

Tel. 0 21 32/6 73 37 99

Fax 0 32 12/1 01 99 34

kontakt@steudeu.de

www.steudeu.de

Nach DIN 77700 vollzertifiziert.

Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Für den theoretischen Teil gab es nur einen Prüfling: Gaby hat das mal locker (ich hoffe locker) in der Hafenbar erledigt.



Foto: Gudrun Schnitzler

Kerstin hat ihre selbst entworfenen Glücksbringer verteilt, die für's Daumendrücken standen!

Und dann ging es los: Die Stadtfest war sehr aufwühlend. Unvorhergesehene Dinge passierten und trotzdem folgten uns unsere Hunde und lieben sich nicht erschrecken, ablenken

und haben auch keine gefundenen Leckerchen (höchstens 1) gefuttert.

Jetzt fehlte nur noch die Platzprüfung! Und mit dem Sonntag kam der lang erhoffte Regen. Es schüttete aus Eimern. In Regenkleidung und Gummistiefel gewandete Prüfer und Prüflinge sowie regengeduschte Hunde legten eine tolle Prüfung hin (die Seepferdchen Prüfung für Neuschwimmer war da praktisch inclusive). Nass bis zum Schlüpper - aber glücklich!!!! Smoke hatte leider „viel Glitzerknete im Kopf“ (O-Ton des Frau-



Foto: Andrea Winter

chens) und so entschied Sylvia für ihn: „da muss man die Gruppe nochmal machen“.

Herzlichen Dank an unsere Gruppe, an die Zuschauer, an das Team rund ums Buffet und ein extra dickes Dankeschön natürlich an unsere Trainer. Es hat Spaß gemacht und gezeigt, was unsere Hunde alles können, wenn wir sie verstehen und sie uns.

Wir sind bereit für Führerschein 2.0!!!!!!!!!!!!

Gudrun

Führerschein 2.0 2019

Letztes Jahr konnten sich „die alteingesessenen Hasen“ mal wieder beweisen und sich zum ersten Mal am Führerschein 2.0 versuchen.



Foto: Gabriele Caprini

Die Trainer hatten sich für die Leistungsgruppe ein paar besondere Schmankerl ausgedacht. Insbesondere die Distanzarbeit in der Gruppe forderte eine hohe Konzentration und gegenseitige Rücksichtnahme der Teilnehmer. Einige Hunde reagieren bei der Distanzarbeit nämlich auf so viel mehr, als es ihrem Menschen lieb ist (geschweige denn in der Prüfung gefordert). Viele Prüflinge haben es gerockt und der Rest hat nun ein Jahr Zeit sich auf Schweineohren, Bälle und Co. zu freuen, an ihren „Baustellen“ zu feilen und ans Atmen zu denken. Ja... Auch die Leistungsgruppe muss atmen - insbesondere bei Prüfungen. ;-)



Bestnoten gab es an der Hürde: hier Hellas

Corinna mit Pü Henry



Fotos: Corinna Ellerbeck

Punktlandung Matze

Locagility, die neue Form der Beschäftigung

Locagility ist ein Auslastungsmodell bzw. eine Sportart, die kognitiven Anspruch stellt, die Spaß macht und in die man Hunde aller Altersklassen integrieren kann. Auch für Hunde, die aus dem physiotherapeutischen, bzw. medizinischen Bereich kommen und sich z.B. nach einer OP in einer Rekonvaleszenzzeit befinden.



Durch die Arbeit mit Hindernissen ergeben sich Konflikte, deren Lösung durch Teamwork und Vertrauen erarbeitet wird.'



Fotos: Carmen Förster - CF HobbyfotografIn

Durch die Variantenvielfalt und verschiedenen Schwierigkeitslevel erhöht sich das Konfliktlösungspotential des Hundes, seine Selbstsicherheit wird gestärkt und es stellt sich ein neues Gleichgewicht ein. Im Hindernisbereich gibt es 5 Schwierigkeitsgrade.

Bodenebene Hindernisse:
Matten – Koordinationsleitern – Stangen

Bodennahe Hindernisse:
Markierungsteller oder Pylonen mit Stangen

Begehbare Hindernisse:
Kisten – Podeste – Brettleitern – Brücken

Begrenzende Hindernisse:
Ringe – Engpässe – Tunnel – Zaungänge

Balance Hindernisse: Luftkissen – Wackelebene – Hängematte

Die Hindernisse werden alle nach Schwierigkeitsgrad in Einzelübungen außerhalb des Kreises erarbeitet.

Danach werden verschiedene Einzelübungen zusammengeführt, bis hin zum zusammenhängenden Parcours.

Es gibt für Deutschland inzwischen einige Trainer mit Locagility Lizenzen, zwei davon auch in unserem schönen Verein:

Andrea: Ich hatte die Ausbildung zum Locagility Trainer ja bereits im August gemacht, du jetzt im Oktober. Was hat dich dazu bewogen, dies auch zu investieren?

Sylvia: Diese Beschäftigungsform passt perfekt zu meinen bisherigen Unterrichtseinheiten, wie z.B. Degility u.a..

Andrea: Das glaube ich dir gerne. Ich bin ja auch eher ein Fan von schlaudem Training, bei dem Hund und Halter gefordert und gefördert werden und bei dem sich die Beziehung festigt. Da kommt Locagility genau richtig, auch wenn es darum geht, bei einzelnen Hunden das Selbstvertrauen zu stärken. Derzeit biete ich das ja in Form von Workshops an, damit sich der Aufbau der Kreise lohnt.

Sylvia: Genau, zur Zeit suchen wir beide ja gemeinsam nach einer Lösung und einer Möglichkeit, dies auch als Kurs anzubieten und den Kreis und ggf. nochmal einen zweiten Kreis aufzustellen und stehen zu lassen. Bisher sieht das schon sehr gut aus und es wird bald Kurse geben. Selbstverständlich sind auch weitere Workshops in Planung.

Andrea: Daran arbeiten wir beide ja dann gemeinsam.

So viel zu diesem Thema, ihr dürft gespannt sein.

Eure Andrea



Foto: Wilfried Theißen



Hundetraining-Meerbusch

Denn ein gut erzogener Hund hat mehr Freiheit

- Beziehungsaufbau, Orientierungs- und Aufmerksamkeitstraining,
- Hilfe bei Verhaltensauffälligkeiten und Aggressionsverhalten,
- Beschäftigung wie Mantrailing, Hoopers/FunAgi, Crossdogging, Rally Obedience, Spieleabend, Bingo, Krimispaziergang



***Mit Ruhe und Konsequenz zum Ziel.
Individuell für jedes Mensch-Hunde-Team.
Ich bin gern für euch da!***

***Andrea Winter
Mobil: 0171 3059495***

Mail: Andrea@hundetraining-meerbusch.com

Web: www.hundetraining-meerbusch.com

Facebook : <https://www.facebook.com/hundetrainingmeerbusch>



Pfötchenhof Ostfriesland



Wir waren mal wieder auf der Suche nach einer tollen Urlaubsmöglichkeit für alle Zwei- und Vierbeiner und dabei fanden wir im Web eine tolle Adresse, die sogar auch Hundetrainer und Veranstalter von Workshops begeistern könnte.

Der „Pfötchenhof Ostfriesland“, direkt an der Grenze zum idyllischen Marienhefe, liegt ca. 3 Autostunden von Düsseldorf, nahe der deutschen Nordseeküste, entfernt und ist ganz bestimmt eine Reise wert. Neben 3 wunderschönen Ferienwohnungen stehen dem Gast ca. 8000 qm Fläche für Hundespaß zur Verfügung. Dazu gibt es noch einen Longierzirkel im Außenbereich und eine Halle mit Sandboden von ca. 700 qm mit verschiedenen Agilitygeräten, die den Urlaub spannend und wetterunabhängig machen. (Die Nutzung der Halle etc. ist für Gäste des Hofes kostenfrei).



Fotos: Pfötchenhof Ostfriesland

Dabei ist das komplette Gelände 2 Meter hoch eingezäunt.

Anreisen kann man mit kleinem Gepäck, denn Hundebetten, Näpfe usw. sind vor Ort vorhanden. Ebenfalls gibt es einen Hauswirtschaftsraum mit Gefrierschrank für unsere Barfer.

Die Inhaberin, Frau Schmitz, bietet dieses tolle Domizil seit April 2019 an und weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer es ist, eine Unterkunft zu finden, die Hund und Halter glücklich macht.

Alle Ferienwohnungen sind für mehrere Teams komplett modern ausgestattet und lassen kaum Wünsche übrig.

Weitere Infos findet ihr unter:

www.pfoetchenhof-ostfriesland.de

schmitz@pfoetchenhog-ostfriesland.de
Doris Schmitz 0173-9907155

Bei uns steht ein Besuch für 2020 fest auf dem Plan.

Gaby und Max



Foto: Sylvia Klein

Sylvias Ausflüge

19.01.20

09.02.20

08.03.20

Der Treffpunkt wird von Sylvia rechtzeitig bekannt gegeben.

Buchstabensalat

Finde berühmte Hundennamen aus Literatur und Mythologie!

c	r	r	u	t	k	e	k	g	m	b	k	f	r	h	e	z	n	s	
e	g	p	r	k	g	p	p	g	r	o	a	p	p	t	r	a	o	i	a
z	h	n	y	s	t	i	z	c	f	p	s	z	r	p	r	m	t	o	e
a	u	k	p	e	s	r	y	m	g	o	t	a	e	t	e	z	e	y	g
g	r	t	z	a	r	e	r	i	m	t	o	a	o	e	u	r	a	i	r
e	i	g	e	g	r	a	f	z	b	r	z	a	t	n	e	m	h	t	y
g	r	k	a	a	t	r	o	k	o	n	a	m	i	p	m	f	r	g	e
m	g	g	s	n	a	r	o	t	c	r	o	c	t	m	n	o	b	a	m
h	m	r	r	r	y	m	s	o	h	e	k	t	o	r	m	u	r	s	n
o	m	i	s	r	a	n	a	a	m	a	r	f	i	p	b	o	u	o	o
e	h	m	b	a	r	f	t	o	e	f	a	b	n	m	r	k	s	o	s
a	m	i	t	n	a	e	n	p	o	n	t	o	e	a	m	o	a	m	n
o	s	c	i	k	g	c	e	t	g	h	z	k	a	r	m	y	t	u	e
a	t	r	r	o	m	e	r	o	z	k	e	e	a	g	u	r	g	c	i
o	r	k	k	n	g	b	t	e	o	p	r	g	f	o	f	s	y	n	o
s	a	r	m	g	a	r	b	r	s	e	i	a	u	s	p	k	k	f	a
e	f	a	g	n	g	p	e	o	g	r	r	m	f	i	s	r	e	t	a
o	o	t	r	z	i	e	e	k	p	e	i	r	f	p	z	e	e	s	o
e	r	m	e	r	b	t	a	r	o	s	p	a	n	k	a	f	k	o	e
a	a	s	z	y	m	n	i	e	r	r	h	e	r	t	a	r	e	e	r

Argos
Fips

Cerberus
Ponto

Garm
Timmy

Arko
Hektor

Fang
Kratzer

Verhalten oder „Warum tut mein Hund das?“

Zunächst einmal stellt sich die Frage: „Was genau ist Verhalten?“

Der Duden definiert Verhalten wie folgt: Substantiv, Neutrum [das], Art und Weise, wie sich ein Lebewesen, etwas verhält. (Quelle: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Verhalten>)

Wikipedia Definition: Als das Verhalten eines Lebewesens bezeichnet man in der Verhaltensbiologie „die Gesamtheit seiner Bewegungen, Lautäußerungen und Körperhaltungen“. (Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Verhalten_\(Biologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Verhalten_(Biologie)))

Das Lexikon der Psychologie erklärt: Verhalten ist jenes Geschehen, das, an einem Organismus oder von einem Organismus ausgehend, außenseitig wahrnehmbar ist. (Quelle: <https://www.spektrum.de/lexikon/psychologie/verhalten/16243>)

Das Gabler Wirtschaftslexikon definiert: Verhalten umfasst i.d.R. drei Dimensionen: Handeln, Dulden (Stillhalten, Zulassen) und Unterlassen als Nichthandeln. (Quelle: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/verhalten-53405>)

Kurz zusammengefasst: Verhalten ist alles, was ein Lebewesen tut, also Handeln, Denken, Fühlen.

Wenn wir ein bisschen weiter in die Tiefe gehen, unterscheidet man Reflexverhalten, operantes Verhalten und reflexartiges Verhalten. Das Reflexverhalten ist im Zusammenleben mit unseren Hunden zunächst einmal irrelevant, da wir es nicht beeinflussen können. Interessant wird es bei dem operanten und dem reflexartigen Verhalten.

Ihr habt sicherlich alle eurem Hund das „Sitz“ beigebracht. Wie habt ihr das gemacht? Vielleicht hat der Hund sich einfach mal hingeworfen (Verhalten) und ihr habt ihn dafür gelobt (Reaktion). Das ist dann immer öfter passiert, Hund setzt sich, ihr habt gelobt. Je öfter ihr ihn dafür gelobt habt umso häufiger wird er das Verhalten von sich aus gezeigt haben. Euer Hund hat euch sicherlich auch schon angesprungen (Verhalten). Die meisten Menschen, die ich kenne, mögen das nicht so gerne und unterbinden es auf die unterschiedlichsten Arten (Reaktion). Der Hund wird das Anspringen (Verhalten) nach und nach weniger häufig zeigen, da es für ihn eine unangenehme (z. B. wegschubsen) und/oder nicht lohnende (ignorieren) Reaktion gibt. Die Veränderung des Verhaltens aufgrund der Reaktion nennt man „operantes Verhalten“.

Aus dem operanten Verhalten entwickelt sich mit der Zeit und sehr vielen Wiederholungen dann das reflexartige Verhalten. Ihr seid zum Training auf dem Hundepplatz. Die Stunde beginnt, der Trainer sagt: „Die Hunde bitte in die Grundstellung.“ Am Anfang eurer Hundepplatzkarriere führt ihr den Hund mit einem Leckerchen an eure linke Seite und bringt ihn mit einem Signal (verbal und/oder Sichtzeichen) ins „Sitz“. Das passiert in jeder Stunde mehrere Male und das in jeder Trainingsstunde. Im Laufe eines Trainingsjahres kommt ihr auf eine Wiederholungsrate von ca. 1500 und mehr „Grundstellungen“. Irgendwann ist der Punkt gekommen, an dem weder der Trainer euch noch was sagen muss noch ihr es eurem Hund signalisieren müsst, dass

er sich an eure linke Seite setzen soll. Aus dem operanten Verhalten (Sitz mit Signal) wird ein reflexartiges „Sitz“ sobald ihr stehen bleibt. Das erklärt auch, warum das Verhalten „Steh“ und „Platz“ nur über ein Signal von euch von den Hunden gezeigt wird. Die Wiederholungsrate von „Steh“ und „Platz“ ist deutlich geringer als die beim „Sitz“.

Jetzt stellt sich noch die Frage: Können wir reflexartiges Verhalten eigentlich verändern? Ja, das können wir, wie im vorherigen Absatz bereits beschrieben. Durch Einwirkung auf den Hund ist dies möglich. Können wir reflexartiges Verhalten auch komplett löschen? Nein! Wir können durch unendlich viele Wiederholungen dafür sorgen, dass der Hund ein anderes Verhalten zeigt. Das wird im Normalfall dann auch funktionieren. Sobald sich aber die Außeneinflüsse extrem verändern, zum Beispiel durch eine Angstsituation, wird er wieder das alte Verhalten zeigen.

Zum besseren Verständnis hier noch mal das klassische „Iss'n Rüde“ - Beispiel. Der Hund findet andere Rüden gruselig, überflüssig und hat sie „zum fressen gern“. Bisher hat er es durch bellen, knurren, auf den anderen Rüden zu springen oder rennen, immer geschafft sie sich auf Abstand zu halten. Er hat gelernt, dass dieses Verhalten ihn zum Erfolg führt. Nach und nach zeigt er das Verhalten auch gegenüber Hündinnen. Irgendwann ist der Punkt gekommen, an dem er nur einen anderen Hund von weitem sieht und ausflüppelt. Er denkt gar nicht mehr darüber nach, dass der andere Hund vielleicht auch nett sein könnte. Jetzt ist dieses Verhalten für uns Menschen ja ziemlich anstrengend und nervig. Also trainieren wir über viele, viele Wiederholungen ein anderes Verhalten, vielleicht ein „Schau mich an“. Das klappt auch immer öfter und immer besser, vorausgesetzt, dass wir Menschen den anderen Hund frühzeitig wahrnehmen und auf unseren Rüden einwirken können. Nun kommt auf unserem Spaziergang die Kurve, die wir nicht einsehen können. Genau an der Ecke treffen wir auf einen anderen Rüden. Wir, also der Hund und der Mensch, erschrecken uns. Unser Rüde wird reflexartig sein altes Verhalten (knurren, bellen, springen) zeigen, da dieses nur durch Training überschattet wurde, aber nicht gelöscht.

Wer bis hierhin gelesen hat: Vielen Dank für deine Aufmerksamkeit und ein großes Kompliment für dein Durchhaltevermögen. Ich hoffe, dass ich dir ein bisschen dabei helfen konnte zu verstehen „Warum tut mein Hund das?“

Eure Angie





Foto: Viola Sommer

So ein kleines Wintervorzelt mit Kleiderhaken kann da sehr von Vorteil sein. Man lässt alles einfach dort und geht trocken ins vorgeheizte Wohnmobil.

Die Durchgänge im Mobil sind eher eng und da unsere Hunde es ja lieben, mitten im Weg zu liegen, ist es sinnvoll, dass jeder und alles seinen festen Platz hat. Über den Hund zu steigen ist weniger riskant, als zusätzlich noch über Näpfe oder Spielzeug zu stolpern. Fress- und Trinknapf kann man ebenfalls, wie eine Kiste mit Hundezubehör, im Vorzelt aufbewahren. So bleibt auch drinnen etwas mehr Platz für uns Menschen und dem Wohlfühlfaktor für alle Mitreisenden.

Wintercamping Wohnmobilreisen mit Hund

Beim Wintercamping mit Hund gibt es einiges zu beachten und zu berücksichtigen, es ist für alle Teilnehmer eine kleine Herausforderung, die aber sehr viel Spaß machen kann. Die Auswahl der Reiseziele ist so vielfältig wie zu anderen Jahreszeiten und doch ist Campen im Schnee wahrscheinlich eine der spannendsten Varianten.

Vom Rheinland aus mal eben für ein Wochenende ins Sauerland oder in die Eifel - ist nicht weit und dennoch absolutes Urlaubsfeeling.

Ist das Reiseziel gewählt, geht es erstmal an die Vorbereitungen für ein paar Tage in die Kälte und evtl. sogar Schnee. Da der Innenraum begrenzt ist, sollte man gut überlegen, wo man die nassen oder feuchten Sachen von Zwei- und Vierbeiner nach langem Aufenthalt im Freien zum Trocknen lässt.

Nicht jeder Wohnmobilmfahrer möchte auf einem Campingplatz stehen und genau dafür gibt es fast überall ausgewiesene Stellplätze zum Übernachten. Über einen Reiseführer oder eine App kannst du erfahren, ob dein Vierbeiner auch willkommen ist. Es gibt diese Plätze mit Duschräumen, WC und Strom (manchmal sogar mit Hundedusche) oder naturnah ohne jeglichen Komfort.

Wenn alles passt und ihr einen tollen Tag im Schnee verbracht habt, macht es euch im Mobil gemütlich. Vielleicht mit heißem Glühwein und vielen Kuscheleinheiten... Egal wie, genießt die gemeinsamen Tage und wenn's euch irgendwo nicht gefällt, fahrt einfach weiter zum nächsten Standort.

Bei Fragen zu dieser Art von Urlaub dürft ihr mich gerne ansprechen.

Gaby und Max



Klimaneutral
Druckprodukt
[ClimatePartner.com/10170-1912-3015](https://climatepartner.com/10170-1912-3015)



Definition Besuchshund

Sicher hat schon jeder mal etwas über Therapie- bzw. Besuchshunde gehört. Ich habe mich mal darüber schlau gemacht. Was muss der Hund für Voraussetzungen mitbringen, bzw. was muss ich darüber wissen.

Was ist der Unterschied zwischen einem Therapiehund und einem Besuchshund? Der Therapiehund wird oft von Therapeuten und Pädagogen eingesetzt, man spricht hier auch von tiergestützter Therapie oder Pädagogik. Das Ziel für die Einsätze von Hunden ist die Lebensgestaltungskompetenz oder den Entwicklungs-/Lernfortschritt zu fördern. Beim Besuchshund spricht man von tiergestützter Aktivität. Er soll zum Wohlbefinden bzw. zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen, indem er Wärme, Echtheit und Empathie vermittelt.

Da Lykos schon als Welpen oft im Pflegeheim unterwegs war, er dort die Atmosphäre bereits kannte, er jedes Mal mit den Heiminsassen freudig in Kontakt kam, hatte ich die Idee, ihn zu einem offiziellen Besuchshund auszubilden. Gleichzeitig hätte ich dann auch die Möglichkeit, ihn in meine Schul-AG mitzunehmen und dort den Kindern, den richtigen Umgang mit Hunden zu zeigen.

Also habe ich mich zu einem Kurs angemeldet. Ich ging davon aus, ein ganz normaler Lehrgang, den ich schon öfters mit meinen Hunden gemacht habe. Wie blauäugig von mir.

Zunächst kam der Eignungstest. Dort wird zunächst geprüft, ob sich der Hund für diese Tätigkeit überhaupt eignet. Voraussetzungen sind: er muss sich von fremden Personen anfassen lassen, er muss ruhig bleiben, auch wenn ein Ball oder ein Snack durch die Luft fliegt, er darf keine Angst vor Rollstühlen oder Menschen mit Rollator haben, er darf nicht gierig nach den Snacks schnappen usw.. Lykos hat alles gut gemeistert, sodass er letztendlich für die Ausbildung zugelassen wurde.

Dann kam die erste Theoriestunde. Das war schon mal eine Hausnummer. Vor mir lag ein dicker Ordner über Entstehung, Regeln, Ethik, Anatomie und Physiologie. Da kamen dann doch erste Zweifel bei mir auf, besonders bei so Fragen wie: Was ist Anthropomorphisierung? Trotzdem fand ich den Unterricht sehr interessant. Der Theorieunterricht über das Verhalten von Hunden und wie diese lernen, war dann schon wesentlich angenehmer, auch wenn hier Informationen auf den Tisch kamen, die mir ebenfalls teilweise unbekannt waren. Mir war klar, dass es jetzt für mich hieß lernen und nochmals lernen. Denn bei der Prüfung sollte alles abgefragt werden.

Die praktischen Übungen mit Lykos waren dagegen schon viel entspannter. Die meisten Aufgaben konnte er, nur den Snack nehmen, ohne dass die Zähne die Finger berühren, war schon eine Herausforderung. Er nimmt ja schon sehr vorsichtig, aber die Zähne sind nun mal im Maul. Es wurde uns aber auch gesagt, wer es nicht schafft, ist direkt durchgefallen. Na toll. Dann sollte Lykos seinen Kopf in meine Hand legen und dort verweilen. Am Anfang gab er mir immer die Pfote, da der Aufbau so ähnlich ist. Aber hier hat mein Sohn super mit ihm gearbeitet. Das war nachher seine leichteste Übung.

Dann erhielten wir noch eine Hausaufgabe, die wir bis zur nächsten Stunde erledigen sollten. Wir sollten einen Film drehen mit einer Person, die weder Lykos noch mich kannte. Da ich hauptsächlich mit Kindern arbeiten möchte, brauchte ich somit ein Kind. Doch wo sollte ich es hernehmen. Da hat mir Melanie vom VIH sehr geholfen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmal für ihre spontane Hilfe bedanken.

Auch das nächste Unterrichtswochenende ging vorüber und der Tag der Prüfung nahte. Ich wunderte mich selbst, wie entspannt und ruhig ich war, vielleicht weil auch Lykos so ausgeglichen



**Verhaltenstherapie
für Katzen
Naturheilverfahren**

Akupunktur
Laserakupunktur
Magnetfeldtherapie
Homöopathie
Schmerztherapie
Geriatric

Praxis für Tierheiltherapie
Bettina Schmid | Mainstr. 85 | 41469 Neuss
Mitglied im Verband Deutscher Tierheilpraktiker e.V.
Tel: 0151 2005 7090
E-Mail: info@tierheiltherapie.nrw
www.tierheiltherapie.nrw

war. Zum Glück war ich in der ersten Gruppe, die die praktische Prüfung absolvieren sollte. Lykos fand alles nur interessant. Er hat alle Aufgaben auf Anhieb gemeistert z.B. auf die Decke schicken, Jogger nicht attackieren, Fressen weg nehmen lassen, dabei nicht nachschnappen und auch die Sache mit dem Snack nehmen usw. Es klappte alles super. Lykos hatte somit seinen Teil bestanden.

Jetzt kam es nur noch auf meine theoretische Prüfung an. Er ahnte wohl, dass ich jetzt Ruhe brauchte und mich konzentrieren musste, er lag die Prüfungsstunde ganz entspannt auf seinem Kissen und gab keinen Ton von sich. Auch dieser Teil ging vorbei und am Ende hieß es: Auch Frauen hatte bestanden.

Ich möchte mich hier auch nochmal bei Angie, Andrea und Willi aus Wegberg bedanken, die mich in den letzten Wochen bzw. Monaten sehr unterstützt haben und mir viele Ratschläge und Tipps gegeben haben.

Jetzt habe ich also einen Besuchshund, der offiziell in Schulen und Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen unterwegs sein darf. Ich bin so stolz auf meinen Kleinen.

Regina mit Lykos



Das ändert sich im Jahr 2020 beim Tierarztbesuch im Notfall

Ab diesem Jahr gelten neue Tierarztgebühren und die Notfallzeiten der Tierärzte wurden erweitert. Die Notfall berechneten Zeiten sind ab sofort: von abends 18.00 Uhr bis morgens 8.00 Uhr und das gilt auch für das Wochenende. Im Moment sieht es sogar so aus, dass Tierärzte, die eine Samstagssprechstunde anbieten, auch als Notdienstleistung abrechnen.

Doch was heißt das genau:

Wer zu Notdienstzeiten zum Tierarzt geht, zahlt erstmal automatisch eine Grundgebühr von 50,00€. Der Tierarzt darf also nicht mehr zum 1-fachen GOT-Satz abrechnen. Er muss mindestens den 2-fachen Satz erfassen und kann bis zum 4-fachen Satz in die Höhe gehen. Ebenfalls

wurde das Wegegeld auf 3,50€ pro Doppelkilometer und mindestens 13,00€ pro Einsatz erhöht. Während der üblichen Sprechzeiten gibt es bisher keine Änderungen der Gebühren.

Doch an wen wenden, wenn ein Notfall eintritt: An erster Stelle sollte immer der Haustierarzt stehen, da er das betroffene Tier am besten kennt und dementsprechend handeln wird. Da sich aber auch unsere Tiere bei Beschwerden oder gar Unfällen nicht an bestimmte Sprechzeiten halten und manchmal wirklich sofort gehandelt werden muss, kann man sich jederzeit an eine naheliegende Tierklinik wenden. Aber bitte auch dort die Sprechzeiten beachten, denn einen 24 Stunden Notdienst leisten nur noch die wenigsten.

Es gibt aber z.B. auch den mobilen Tiernotdienst mit 24 Stunden Notruf für unsere Vierbeiner - unter der Telefonnummer 0160-8811884 immer erreichbar. Sobald man den Zustand des Tieres durchgegeben hat, macht sich ein Tierarzt auf den Weg. Vor Ort wird das Befinden des Tieres eingeschätzt und eine Erstversorgung vorgenommen. Ein Transport des Patienten ist ebenfalls jederzeit möglich: www.mobiler-tiernotdienst.de

Wir wünschen euch eine gesunde Zeit mit euren Tieren.

Gaby und Max

Team Gudrun und Samu

Samu und Gudrun – Team?..... Team!!!!

Irgendwie gab es in unserer Familie gefühlt schon immer Hunde und irgendwie auch immer ein Hundepaar. Nachdem sich unser erster Rüde, ein willensstarker Kangal, in seinen 10 Lebensjahren als verhaltensorigineller Leinenproll (1000 Dank liebe Barbara für diesen genialen Ausdruck, den ich hier gerne zitiere) gezeigt hatte, sind wir nach viel Literatur und Kennenlernen verschiedener Hunde dieser Rasse beim Germanischen Bärenhund gelandet.

Im Internet gibt es folgende Beschreibung des GBH: Ein Lagerschutzhund, Wächter und Beschützer seines Rudels, ein ausgesprochener Familienhund. Sein Beschützerinstinkt schließt einen umsichtigen Umgang mit Kindern und Haustieren ein. Dabei ist sein Schutztrieb eher defensiv. Wachsam beobachtet er seine Umgebung und reagiert bei einer Bedrohung blitzschnell und angemessen. Der Bärenhund bellt nur selten und sein Jagdtrieb ist in der Regel kaum ausgeprägt. Nervosität oder Aggressivität gelten bei ihm als Fehlverhalten. (Quelle: mdr.de)



Und genau diese besonnene Art ist es, die für uns den GBH so liebenswert macht. 2006 kam Carlos zu uns und war in erster Linie der Hund meines Mannes.

Dinge, die ich mit ihm besprechen wollte, nahm er schon mal nicht so ernst oder hörte einfach entspannt weg. Dank unserer Mitgliedschaft und des Trainings im VIH haben Hund und ich eine gute Beziehung aufgebaut, aber Nummer 1 blieb mein Mann für ihn.

2016 ist er über den Regenbogen gegangen und es war klar, dass wir wieder einen Germanischen Bärenhund mit all den tollen Charaktereigenschaften im Körper eines so großen Hundes in unserer Familie haben wollten.

Also ging es in 2016 auf nach Wesel, und wir lernten den Züchter „von der Underbergsheide“ kennen und auch schätzen. Anfang April 2017 war es dann soweit, wir durften die kleinen 4 Wochen alten Bären besuchen.

Es war ein einzigartiges Gefühl, in dieser großen Wurfkiste zu sitzen und den kleinen Hunden und ihrer Mutter zuzuschauen. Und dann kam er! Er



legte sich zu uns, auf meine Beine und schlief. Und er blieb. In unserem Kopf!

Bei jedem Besuch habe ich mich mehr auf ihn gefreut. Und als er neun Wochen war, durften wir ihn endlich mit nach Neuss nehmen. Unseren Samu!

Dieser charmante Kerl hat alle direkt mit seiner liebevollen Art um die Pfote gewickelt. Und dieser Augenaufschlag, dieses Hopsen!

Aus dem verspielten Welpen ist ein ganz besonderes Exemplar eines GBH geworden. Er und ich haben uns mit Konsequenz (danke an die VIH Trainer) und sehr viel gegenseitiger Zuneigung zu einem richtigen Team entwickelt.



Fotos: Gudrun Schnitzler

Er ist gerne unterwegs mit Hundekollegen, immer rücksichtsvoll und aufmerksam, kann sich aber auch völlig im Duft eines Grashalms verlieren. Besuch findet er super und bewahrt bei Kindern die Ruhe. Apropos Ruhe.... „Fussgehen“? Kann ich, aber da kann ich doch auch gut anderthalb Meter hinterherlaufen.... Bloß keinen Stress!!



Foto: Anke Hoppe

Er hört mich, er hört mir zu und setzt das Gehörte auch um. Unsere Führerscheinerprüfung war das i-Tüpfelchen!!!

Er ist an meiner Seite, nah und doch nie zu nah.

Ich glaube, wenn Samu ein junger Mann wäre, er würde mir jeden Tag Blumen mitbringen!

Gudrun

Hundekissen Gino von Trixie

Für diese Ausgabe der Hundezeitung durfte Max das Hundekissen Gino von Trixie testen. Der Versand von Trixie ging, wie erwartet, sehr schnell und als der Postmann 3mal klingelte zog das neue Hundekissen/Bett bei uns ein.

Es ist optisch sehr schön und Max liebt es, flauschig warm zu liegen. Der Bezug ist abnehm- und waschbar.

Wir sind begeistert und die Fotos sagen dazu sicher mehr als alle Worte.

Somit bekommt Kissen Gino 5 von 5 Pfoten.

www.trixie.de
Artikelnummer 37595

oder auch in allen Tierzubehör-Fachgeschäften erhältlich

Gaby und Max



Alles Neue wird erstmal begutachtet.



Fotos: Gaby Schwarze

Schlafstest mit Bravour bestanden.



TIERBESTATTUNG IM ROSENGARTEN

- 🌹 Jederzeit für Sie erreichbar – **auch Sonn- und Feiertags**
- 🌹 Abholung bei Ihnen Zuhause oder bei Ihrem Tierarzt
- 🌹 Einäscherung im ROSENGARTEN-Kleintierkrematorium

Wir sind für Sie da!



Tierbestattung IM ROSENGARTEN - Ruhrgebiet

☎ 02327 - 605 607 - www.Tierbestatter-Ruhrgebiet.de



Foto: Heidrun Bensch-Hansen

te Stimmung. Gut kam auch das Wichteln an. Jeder Gast brachte dazu eine nett verpackte Überraschung mit und stellte es auf seinen Tisch. Bei einem Würfelspiel konnte sich dann jeder eins der Geschenke aussuchen. Beim Auspacken gab es viel Freude und auch Gelächter.

An den Tischen gab es viele gute Gespräche und es wurde viel gelacht. Am Schluss bekam jeder eine Überraschungstüte, die von den Mitgliedern des Weihnachtskomitees liebevoll vorbereitet worden war.

Nach dem Aufbruch des jüngsten Gastes Felix (4 Monate) mit Mama und Oma, ging die Feier langsam zu Ende. Natürlich gab es wie immer Unermüdliche, die noch länger blieben, weil es so gemütlich war.

Auch in diesem Jahr war unser Jahresabschluss gelungen und es zeigte sich mal wieder, dass wir alle eine gute Gemeinschaft sind, in der auch neue Mitglieder gut aufgenommen werden. Die Liebe zu unseren Hunden verbindet uns alle.

Heidrun Bensch-Hansen

Weihnachtsfeier 2019

Am 7.12 war die Weihnachtsfeier des VIH. Es waren in diesem Jahr so viel Teilnehmer, wie nie davor. 85 hatten sich im Gasthof „Zur Krone“ eingefunden.

Die Tische waren liebevoll dekoriert, zu Beginn gab es für jeden ein Glas Prosecco. Das Weihnachtskomitee 2019 hatte viele Überraschungen vorbereitet. Selbstgemachte weihnachtliche Filzfiguren konnten gegen eine Spende für das Tierheim Düsseldorf käuflich erworben werden und fanden viel Anklang.

Zum Einstimmen spielte der Sohn von Melanie auf der Trompete Weihnachtslieder, was gut ankam. Parallel dazu konnte man auf einem großen Bildschirm wunderschöne Fotos unser VIH Hunde bewundern. Peter, Reginas Mann, hatte sie das ganze Jahr über geschossen und die Seele unserer Hunde dabei einfangen können.

Nach dem Essen sorgte das Weihnachtskomitee mit diversen Ratespielen und super Preisen für gu-



Zur Burgmühle 5
41199 MG-Odenkirchen

Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Onlineshop

www.tinashundekugel.de

Tiertafel Neuss e.V.

Wir, die Tiertafel Neuss e.V. haben in Zusammenarbeit mit der Tierärztin Frau Urlaub eine „Tierarzt Sprechstunde“ ins Leben gerufen.



Im November fanden die ersten zwei Termine in unseren Räumlichkeiten auf der Bergheimerstraße statt. Die Tiere wurden kostenlos untersucht, geimpft und deren Besitzer tierärztlich beraten. Da das Interesse sehr groß ist, planen wir für das nächste Jahr regelmäßig, mindestens einmal im Quartal, eine tierärztliche Sprechstunde durchzuführen. Die Tierärztin Frau Urlaub wird uns dabei unterstützen.



Wer Geringverdiener ist, Geldleistungen vom Amt oder eine geringe Rente bezieht oder möglicherweise auch keinen festen Wohnsitz hat, kann sich



Fotos: Tiertafel Neuss e.V.

an uns wenden. Zweimal im Monat verteilen wir Futter-Rationen an unsere Kunden.

Wir als gemeinnütziger Verein sind sehr dankbar für Spenden wie Futter, Tierzubehör und Geldspenden. Helfende Hände sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Euren Besuch :-)

Euer Tiertafel Neuss e.V. Team
In Auftrag Tanja mit Sunny

Tiertafel-Neuss e.V.
Bergheimerstr. 94
41464 Neuss

Tel. 0173/ 2630095
E-Mail: kontakt@tiertafel-neuss.de
Web: www.tiertafel-neuss.de

Futter- und Sachspendenannahme:

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat
11.00 – 13.00 Uhr
Sowie nach telefonischer Vereinbarung

Futterausgabe:

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat
13.00 – 15.00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Neuss
IBAN: DE05 3055 0000 0093 5072 75
BIC: WELADEDNXXX

Wie ich Pflegestelle wurde...

Mit Felina fing alles an.

Im Mai 2018 fragte mich meine Kollegin, ob ich nicht jemanden kennen würde, der einen Hund als Pflegestelle nehmen würde, da die eigentliche Pflegestelle abgesprungen war, da ich ja viele Leute kenne, die hundebegeistert sind. Wir hatten noch zwei Tage, um den Hund unterzubringen, da er schon im Trapo eingeplant war. Ich habe mit meiner Familie geredet und letztendlich haben wir uns dazu entschieden, Felina als unseren ersten Pflegehund aufzunehmen. So begann das Abenteuer.

es endlich so weit war, holten wir sie dann am Samstagabend um 23:50 in Korschenbroich auf einem gesicherten Gelände eines MAP-Mitgliedes ab. Es war so aufregend bis Felina endlich aus dem Trapo kam, da wir fast die Letzten waren.

Wir fuhren auf dem direkten Weg nach Hause. Als erstes mussten wir sie unbedingt baden, da sie sehr streng gerochen hat durch die lange Fahrt. Sie war anfangs sehr ängstlich, lief nicht an der Leine, machte draußen kein Geschäft und war sehr zurückhaltend. Auf

sowas muss man sich vorbereiten. Schnell gewöhnten wir uns an die kleine Maus, genau so, wie sie sich an uns. Wir versuchten, ihr das Leben so schön wie möglich zu machen. Nach einiger Zeit kam sie auch mit auf den Hundepplatz. Auf dem Hundepplatz wurden Gabriele und Raul dann auf sie aufmerksam. Ca. drei Wochen nach ihrer Ankunft durfte sie dann bei Raul, Gabriele und Hellas einziehen. Auf der einen Seite haben wir uns für Felina gefreut, aber auf der anderen Seite war es am Anfang sehr schwer sie abzugeben.



Foto: Johanna Diek

Voller Eifer besorgten wir Welpenfutter, ein weiteres Hundekörbchen und etwas Spielzeug. Felina kam von der Organisation MAP - Hilfe für Straßennasen e.V. aus Rumänien. Meine Aufregung wurde immer größer, als ich dann in die Trapo-Gruppe auf Whatsapp hinzugefügt wurde. In dieser Gruppe wurde ich über den Transport, die Ankunftszeit und die ersten Infos für neue Pflegestellen informiert. Freitagmorgen fuhr der Trapo in Rumänien los und wir wurden immer nervöser, nun blieb uns noch ungefähr ein Tag, bis Felina endlich da war.

Felina kam mit ihrer Mama und ihrer Schwester Sunny nach Deutschland, ihre Strecke betrug ca. 2000 km. Während Felina unterwegs war, erhielten wir immer neue Infos, wo sie sich gerade befindet und wann sie endlich ankommen würde. Als

Nach den Sommerferien wartete schon der nächste Notfall auf uns. Juna. Juna war recht schwierig, da sie nur mich, meinen Mann und meine Tochter Johanna mochte. Bei Juna dauerte die Suche länger, MAP musste mehrere Interessenten schicken. Doch auch für Juna haben wir letztendlich das perfekte Zuhause gefunden.

Finja, unser nächster Pflegehund war nicht lange da. Eigentlich könnte man sagen, sie war schneller weg, als sie da war. Samstagabend kam die Süße und Montagmittag war sie wieder weg. Bei ihr war die Suche nach ihren Menschen sehr leicht.

Als nächstes kam Penny... Die süße Maus hatte eine leichte Hautkrankheit, mit der wir jede Woche nach Mönchengladbach zum Tierarzt fahren

mussten. Dieses Hautekzem ist dann innerhalb von acht Wochen verheilt, dann mussten wir noch zwei Wochen bis zur eigentlichen Vermittlung warten. Allerdings hatten wir uns dann dazu entschieden, Penny zu behalten, da sie meinem Mann und meiner Tochter in den zehn Wochen besonders ans Herz gewachsen ist. Von da an hatten wir dann 3 eigene Hunde.

Als nächstes hatten wir Lotta von einer anderen Pflegestelle übernommen, da es dort nicht so geklappt hatte, wie geplant. Auch Lotta war sehr, sehr ängstlich und hatte ein Hautekzem, weshalb auch ihre Vermittlung länger gedauert hatte. Doch letztendlich hat auch Lotta ihre Familie gefunden.

Man sagt ja immer, das Beste kommt zum Schluss. Unser bis jetzt letzter Pflegehund Gloria war der Knaller. Die junge, 6 Monate alte, Maus hatten wir auch von einer anderen Pflegestelle übernommen. Sie war von Anfang an da, frech und fröhlich, wie man dem Namen entnehmen könnte. Ihre Vermittlung ging auch sehr schnell, innerhalb von 3 Wochen hatte sie den passenden Menschen gefunden.

An dieser Stelle möchte ich mich einmal ganz herzlich bei meiner Familie bedanken, die mich immer wieder bei dem Abenteuer „Pflegestelle“ tatkräftig unterstützt - ebenso meine Hunde, die jeden Pflegehund nett empfangen.

Falls jemand Interesse hat, einem rumänischen Hund einen guten Start in ein neues Leben zu bieten, stehe ich bei Fragen gerne zur Verfügung oder man wendet sich an den Verein MAP - Hilfe für Straßennasen e.V..

www.strassennasen.de
kontakt@strassennasen.com

Andrea

Angela Schrepper-Müller

Training - so individuell wie Du und Dein Hund

Fon: 02151 - 30 05 84, Mobil: 0172 - 74 93 444

E-Mail: info@hundetraining-clf.de

www.hundetraining-clf.de

Erziehungskurse

Dognastricks

Leinenführigkeit
für den Alltag

Körpersprachliches
Longieren



Anti-Giftködert-
Training

der-Familienhund

Rückruftraining

Beratung & Einzeltraining bei Verhaltensproblemen

Seminare und Workshops

(separat zu buchen über die entsprechenden Hundeschulen)

Hundetraining Meerbusch - Andrea Winter - www.hundetraining-meerbusch.com

15.02.2020 10:00 - 13:00 Uhr Locagility (Workshop)
24.02.2020 11:00 - 13:30 Uhr Krimispaziergang
10.04.2020 10:00 - 14:00 Uhr „Lass uns reden“ (Workshop)

canis lupus familiaris - Angela Schrepper-Müller - www.hundetraining-clf.com

29.03.2020 15:00 - 18:00 Uhr Körpersprachliches Longieren (Schnupperworkshop)
10.04.2020 10:00 - 17:00 Uhr Verhaltensanalyse (Workshop)
31.05.2020 10:00 - 16:00 Uhr An lockerer Leine (Workshop)
01.06.2020 10:00 - 17:00 Uhr Körpersprache Mensch-Hund (Workshop)

26.01.2020 14:00 - 15:00 Uhr Der perfekte Rückruf (Kurs - 6 Termine)

Fortlaufende Kurse findet Ihr auf der folgenden Seite.

Welpengarten

Grunderziehung

(für Welpen ab 8 Wochen)
spielerisches Lernen
Sozialkontakte
mit Mensch und Hund



Spaß im Bällebad



Grunderziehung mit Spiel und Spaß

Wir bieten:

Beratung vor Anschaffung eines Hundes
persönliche Beratung
Hilfestellung bei Problemen

Spiel & Spaß

Tunnel, Zelt, Pool...
Toben und rennen im
riesigen Auslauf



toben, toben, toben

Alltagsgewöhnung und Umweltreize

Geräusche, Pferd, Bälle,
Kinder, Motorroller,
Untergründe, Krücken,
Rollator, Rollstuhl,
Regenschirm, Fahrrad...
Eben alles, was Welpen
kennenlernen sollten.



Vorstellungsrunde



Fotos: VIH Neuss

Wichtig:

Bei Interesse bitte 15 Minuten vor Beginn der
Stunde kommen und den Hund
2 Stunden vorher nicht füttern.
Beim 1.ten Besuch bitte Impfpass mitbringen.

Der Verein internationaler Hundefreunde e.V. bietet an:

Übungsstunden

Mittwoch	17:00 bis 17:45 Uhr 18:15 bis 19:00 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen
Donnerstag	18:00 bis 19:00 Uhr	Welpenstunde
Samstag	13:30 bis 14:15 Uhr 15:00 bis 15:45 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen
Sonntag	11:00 bis 11:45 Uhr 12:15 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 15:00 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen Welpenstunde

Vor und nach dem Unterricht dürft Ihr mit Euren Hunden zum Spielen auf den Platz.
Für weitere Informationen stehen Euch die Trainer zur Verfügung.

Der Platz wird erst 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn für die Mitglieder geöffnet.
Die rote Fahne signalisiert, dass nur die Leistungshunde auf den Platz dürfen!

VIH - Hundegelände: Bataverstraße 190 - 41462 Neuss


ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Trainer des VIH bieten zusätzlich an:

Hoopers / Fun Agility Rally Obedience Locagility	Dienstag Freitag	18:00 Uhr 17:00 Uhr	Andrea
Krimispaziergang und Hunde-Jeopardy	Termine werden frühzeitig bekanntgegeben		
Laufen an lockerer Leine Anti-Giftködert-Training Der perfekte Rückruf	Termine werden frühzeitig bekanntgegeben		
Körpersprachliches Longieren Körpersprachliches Longieren	Dienstag Donnerstag	17:00 Uhr 15:30, 16:30, 19:30 Uhr	Angie
Tea Time - Geruchsdifferenzierung	Termine werden frühzeitig bekanntgegeben		
Degility, Treibball / Multiball, Locagility	Montag Dienstag Freitag	10:00 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr n. Absprache	Sylvia
Hundefotografie		n. Absprache	Ninja

Die Kosten dieser zusätzlichen Kurse sind NICHT im Vereinsbeitrag enthalten. Nähere Informationen geben die Trainer. Anmeldung ist erforderlich. Sollte Interesse an weiteren Angeboten bestehen, können selbstverständlich auch die Trainer angesprochen werden.

Unser Vorstand

 <p>Angela Müller 1. Vorsitzende</p> <p>Angela.Schrepper-Mueller@vih-neuss.de</p>	 <p>Katrin Haas 2. Vorsitzende</p> <p>Katrin.Haas@vih-neuss.de</p>	 <p>Harald Elsässer Schatzmeister</p> <p>Harald.Elsaesser@vih-neuss.de</p>
 <p>Andrea Winter Schriftführerin</p> <p>Andrea.Winter@vih-neuss.de</p>	 <p>Eva Timm Beisitzerin</p> <p>Fotos: ViH Neuss Eva.Timm@vih-neuss.de</p>	

Termine für das Jahr 2020

Samstag	11. Januar 2020	1. Trainingstag 2020
Freitag	06. März 2020	Jahreshauptversammlung
Sonntag	12.04.2020	Ostersonntag Platz geschlossen
Donnerstag	23 April 2020	Führerschein Frühjahr 2020 Theorie
Samstag	25. April 2020	Führerschein Frühjahr 2020 Stadt
Sonntag	26. April 2020	Führerschein Frühjahr 2020 Platz
Sonntag	31. Mai 2020	Pfingstsonntag, Platz geschlossen
Sonntag	07. Juni 2020	ViH Fun Rally Turnier
Samstag	22. August 2020	Chill & Grill
Donnerstag	17. September 2020	Führerschein Herbst 2020 Theorie
Samstag	19. September 2020	Führerschein Herbst 2020 Stadt
Sonntag	20. September 2020	Führerschein Herbst 2020 Platz
Samstag	03. Oktober 2020	Führerschein 2.0 2020
Sonntag	29. November 2020	Letzter Trainingstag 2020
Samstag	05. Dezember 2020	Weihnachtsfeier
Donnerstag	31. Dezember 2020	Silvesterfreilauf
Samstag	09. Januar 2021	Erster Trainingstag 2021

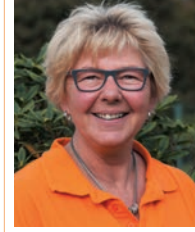
Unsere Trainer



Andrea Diek
allgemeine Erziehung



Andrea Winter
Welpen und allgemeine Erziehung



Angela Schrepper-Müller
Welpen und allgemeine Erziehung



Frank Wenzel
allgemeine Erziehung



Holger Vaassen
allgemeine Erziehung



Katja Förster
allgemeine Erziehung



Kerstin Vaassen
allgemeine Erziehung



Marco König-Schaefer
allgemeine Erziehung



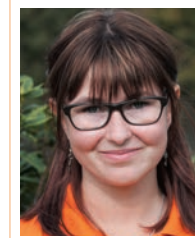
Nadine Mauritz
speziell Kleinhunde-Welpen u. allg. Erziehung



Ninja Czimmek
allgemeine Erziehung



Regina Schröder
allgemeine Erziehung



Scarlett Müller
allgemeine Erziehung



Simone Wagner
allgemeine Erziehung



Sylvia Klein
Welpen und allgemeine Erziehung



Vera Taffanek
allgemeine Erziehung



Yvonne Dicken
allgemeine Erziehung

Fotos: ViH Neuss

Aufnahmeantrag

Mitgliedsnummer (wird vom Verein ausgefüllt) _____

VIH e.V.
Büdericher Weg 18
47807 Krefeld
Tel.: 02151 300584

Hiermit bewerbe ich mich um die Mitgliedschaft im
Verein internationaler Hundefreunde e.V. (VIH)

(Bitte entsprechend ankreuzen)

Aktiv Passiv

Volksbank Meerbusch e.G.
IBAN: DE70 3706 9164 7402 0840 19
BIC: GENODED1MBU

Der Jahresbeitrag ergibt sich aus der jeweils gültigen
Gebührenordnung (derzeit 30 Euro Vereinsbeitrag
und 110 Euro Ausbildungsgebühr).

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße

PLZ / Ort

E-Mail / Telefon

Anzahl Hunde / Name / Rasse

Hiermit bestätige ich, dass mein Hund haftpflichtversichert und geimpft ist. (Kopie der Versicherungspolice und des Impfausweises lege ich bei.)
Außerdem bestätige ich, die Vereinssatzung zur Kenntnis genommen zu haben und erkenne diese durch meine Unterschrift an.

Datum, Ort und Unterschrift

Ich zahle bargeldlos. Bitte buchen Sie die Beiträge, Gebühren und Ersatzzahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden (derzeit 8 Stunden pro Jahr, 15 Euro pro Stunde) gemäß der jeweils gültigen Gebührenordnung von meinem Konto ab.

Verein Internationaler Hundefreunde e.V. (VIH), Bataver Straße 190, 41462 Neuss

Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000441579

Mandatsreferenz: (Mitgliedsnummer)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den VIH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom VIH auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

_____ / _____ / _____
Kreditinstitut (Name und BIC)

DE __ / ____ / ____ / ____ / ____ / ____
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Die im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Mitgliedschaftsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Eine darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten findet nicht statt.

Ich willige ein, dass der VIH e.V. meine persönlichen Daten, wie Name, Anschrift, Nutzernamen, dazu nutzen darf, um Einladungen zu Veranstaltungen über Facebook zu versenden.

Einverständniserklärung für die Verwendung und Veröffentlichung von Bildern und Videos:

Bilder und Videos sagen mehr als Worte. Um die digitalen Auftritte wie Websites, Facebook Auftritte, sowie alle Printprodukte mit Bildern und Videos zu gestalten, benötigen wir Ihr Einverständnis für deren Verwendung und Veröffentlichung in Kommunikationsmitteln unseres Vereins.

Ich willige ein / Ich willige nicht ein *, dass Bildaufnahmen meiner Person, die im Rahmen von Veranstaltungen erstellt werden, zur Verwendung und Veröffentlichung zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung genutzt werden dürfen.

Falls Sie auf unserer Website oder Facebookseite ein unerwünschtes Bild entdecken, wenden Sie sich bitte zwecks Entfernung an kontakt@vih-neuss.de

Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen kann, indem ich dem VIH Neuss meinen Widerruf per Mail unter kontakt@vih-neuss.de gegen die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten mitteile.

Ort, Datum und Unterschrift

* Nicht Zutreffendes bitte streichen.

Viele Wege führen zum VIH



Internet: www.vih-neuss.de

Facebook: Verein internationaler Hundefreunde e.V. (öffentliche Facebookseite)



VIH Hundeverein Neuss (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

VIH- Fotos/ Video (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)



Foto: Nadine Kallenbach



Man kann den Frühling fast schon riechen - irgendwie...

RUNDUM-SORGLOS-BETREUUNG Ihrer Immobilie

Planungssicherheit bei gleichbleibender monatlicher Belastung bieten Ihnen unsere Tarifpakete für die MIETVERWALTUNG IHRES MEHRFAMILIENHAUSES. Durch optimierte Prozesse zahlen Sie keine Kontoführungsgebühren und bei jährlicher Vorauszahlung erhalten Sie darüber hinaus 5% Rabatt. Mit Rückzahlungsgarantie!

Mehr Informationen zu unseren Tarifpaketen: www.keuter.de

Telefon 02131 15135 - 0
E-Mail info@keuter.de

KEUTER
Grundbesitzverwaltung
Ludwig-Erhard-Straße 8
41564 Kaarst



Hundephysiotherapie & Osteopathie

Meerbusch

Inh. Valesca Doll

Massage • Rehabilitation • Mobilisation ... mit Unterwasserlaufband in entspannter Atmosphäre

Waldweg 99 • 40668 Meerbusch
Tel.: 021 50 / 70 19 328 • Mobil: 01 63 / 71 51 590

www.hundephysiotherapie-meerbusch.de
info@hundephysiotherapie-meerbusch.de

COUPON

Gültig bis 01.02.2020

**Gegen Vorlage dieses Coupons
erhalten Sie einmalig**

**RABATT
20%**

... auf Hundemäntel und Hundebetten

Ein Artikel entspricht einer Verkaufseinheit eines Produktes (z.B. einer Dose). Keine Barauszahlung möglich. Ausgenommen Gutscheine, Geschenkkarten, Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Lebendtiere und Bücher. Nicht kombinierbar mit der FUTTERKARTE und mit anderen Aktionen. Nur ein Coupon je Einkauf.

in ihrem Das Futterhaus Düsseldorf GmbH, Wiesenstr. 30a, 40549 Düsseldorf

DAS FUTTERHAUS

